

15a

24. Februar 1940

gelegeneit eilt. Am 15.3.1940 sind die Feiern aus Anlass der Errichtung des Protektorates Böhmen und

SS-Regiment
Ihr

Lieber General Heilmeyer!

(Red handwritten mark)

26. 2. 1940

G.R.

dem Kommandeur des 6. SS-TV-Regimentes,
SS-Oberführer V o s s,

Pr a g

unter Bezugnahme auf die mündliche Besprechung mit meinem persönlichen Referenten, SS-Sturmbannführer Dr. Gies.



2.

Auf Grund meiner fernmündlichen Unterhaltung
mit SS-Oberführer V o s s .

Prag, den 14. Dezember 1939.

FS. An den

Kommandeur der Reserve-Unterführerschule
der verstärkten SS-Totenkopfstandarten,

B r e s l a u ,

Sternsteasse.

Betrifft: Urlaub für SS-Mann Willi F i s c h e r

Unterricht über den Gebrauch der Karte und des Kompasses.
/ Adolf Hitler-Kaserne - einmal wöchentlich /

5. Teilnahme am Ausbildungsdienst /Gefechtsausbildung/.
Dabei Einführung in die Grundsätze der Gefechtsführung.
/ Standortübungsplatz und anderes Gelände - einmal wöchentlich /
6. Teilnahme an der taktischen Ausbildung /Planübung/ der SS-Führer.
/ Von Fall zu Fall festzulegen /

Anmerkung:

- a. Die Ausbildung zu 1, 2, und 4 erfolgt im Zusammenhang, etwa an je 2 Nachmittagen jeder Woche.
- b. Die Ausbildung zu 5 findet nur vormittags statt, die Tage können wechseln.
- c. Notwendige Ausbildungsvorschriften sind zunächst:

Hdv. 130 2a und 2b /Ausbildungsvorschrift für Infanterie/.
Hdv. 240 /Schliessvorschrift/.

IV C 14

Nach Abgang zu
Herrn Staatsse

36

13. Juni 1940.

17. W. 1940
Persönlich!

An

W-Oberführer V o s s,
Kommandeur des 6. W-TV-Regiments,
über den Höheren W- und Polizeiführer,
O s l o.

Lieber Voss!

Inzwischen werden Sie in den Besitz meines Briefes gelangt sein. 18670

Die Übung bei der Waffen-W musste ich leider auf Befehl des Führers abbrechen, weil meine Tätigkeit als Staatssekretär derzeit den Vorrang habe. Sie können sich denken, wie ungern ich den Dienst quittiert habe - hoffte ich doch, mit dem E.-Bataillon über kurz oder lang ins Feld zu kommen.

Ich hoffe Sie wohlauf und bitte Sie, die mir bekannten Herren des Regiments zu grüssen.

Als Erinnerung an die Prager Zeit und an Zusammenarbeit lasse ich Ihnen mein Bild gehen.

Mit der Bitte um eine Empfehlung an Ihr und

Heil Hitler
bin ich Ihr